

MAX SCHELER

SCHRIFTEN AUS DEM NACHLASS

BAND II ERKENNTNIS LEHRE UND METAPHYSIK

HERAUSGEGEBEN MIT EINEM ANHANG VON
MANFRED S. FRINGS

FRANCKE VERLAG BERN UND MÜNCHEN

INHALT

ERSTER TEIL

	Manuskripte zur Wesenslehre und Typologie der metaphysischen Systeme'und Weltanschauungen (Weltanschauungslehre) • •	"
	Einleitung	n
	Metaphysik und Mystik	
	Metaphysik und Kunst	28
	Metaphysik, Wissenschaften, natürliche Weltanschauung.	45
	Metaphysik und Wertwissen, insbesondere Ethik.	.54
В.	Manuskripte zur Erkenntnis- und Methodenlehre der Metaphysik als	
	positive Erkenntnis (Auseinandersetzung mit Gegnern).	72
	Was verschwindet und in welcher Ordnung mit dem «Realitätsmoment»?	72
	Wesen - Urphänomen und Idee - Evidenz - Rationalismus - Intuiti-	.12
	vismus	8 1
	Kriterienlehre*	85
	Urphänomen (=Urgestalt)	.88
	Zur phänomenologischen Reduktion	93
	Das Problem der «Sphären» des Soseins.	.103
	Daseinsrelativität innerhalb der Sphären.,	.107
	Maßstäbe der Erkenntnis	.113
C.	Manuskripte zur Metaphysik der Erkenntnis	.118
	Erhebung in die Wesenssphäre	.118
	Entwurf und «ideae ante res».	.119
	We sen als Werde-Entwurf und Wesenserkenntnis als Konstruktion	
	Weltlogik	122
	ZWEITER TEIL	
A.	Manuskripte zu den Metaszienzien	.125
	Meta-Physik (Kraft, Raum, Zeit, Materie, Drang, Gott)	125
	Die Metaszienzien und das Ens a se	
	Übergang zur Metaphysik der Kräfte , .	128

6 Inhalt

	Objektive Idealität der Körperwelt und der Materie 132
	Endlichkeit und Unendlichkeit der toten Welt
	Raum und Zeit in metaphysisch absoluter Sphäre
	RaumI
	Raum II
	Metaphysische Deutung des Raumes in seinem Verhältnis zatn
	Weltgrund
	Absolute Zeit • • • 143
	Raumtheorie und Zeittheorie und Relativitätstheorie
	Unsere Theorie und die Relativitätstheorie
-	Wesen der physikalischen Zeit
\	Meta-Biologie (Kraft, Raum, Zeit, Materie, Drang, Gott)
	Übergang vom Anorganischen ins Organische 156
	Leben und Anorganisches
	Lebewesen und Raum
	Zeit und Leben
	Abzweigung der organisierten Bilder von den anorganisierten
	Bildern
	Allgemeine Seinsweise des Lebens"
	Werde-sdn
	Biologie Vorlesung
	Falscher und richtiger Vitalismus
	Derfunktionale Vitalismus
Β.	Manuskripte zur Lehre vom Grunde aller Dinge
	Drang und Geist
	Metaphysik der Natur ;
	Ziel des Dranges , , * 186
	, Gesetz des Dranges
,	. Arten des Dranges
	Drangprinzipien *
	Drangphantasie *
	Idee und Drang 1
	Idee und Drang II i
	Geist und Drang
	Ziel und Zweck
	Dysteleologie und Teleologie
	Qualität und Alleben
	Allehen

Inha	lt		7
------	----	--	---

Warum das Alleben kein «Geschöpf» sein kann	197
Prinzip der Solidarität I, II, III	200
Weltwerden	201
Creatio continua	201
Weltwerden.	203
Substanz und Welt •	204
Weltwerden ist freier Akt und doch teleologisch notwendig	204
Ens a se und Zeit	207
Personen	208
' Vom zeitlosen Werden zum Weltwerden (1925),	208
Deitas i i	208
Werden der Gottheit	208
Welt und Gott	209
Personwerden	209
Gottes Personwerden	210
Substantia	210
Substantia und Attribute ,	212
Ens a se und per se	212
Substantia und Attribute	213
Ens a se ist Werde-sein	214
Gottes Selbstrealisierung	215
Göttlicher Wille	216
Psychophysisches - Noopsychisches	216
Folgen unserer Gottesidee	217
Metaphysische Folgerung	218
Die Gottesidee	222
ZUSÄTZE	
ZUSATZE	
Zusammenhang (1927)	225
Das Sein und seine Grundarten (1926).	.234
Formal-Ontologische Prinzipien (1926).	237
[Über vitales und atomares Prinzip] (1926/27).	239
Ficta und ideales Sein und reales Sein (1926).	240
Liebe (1926)	242
Vom Aoyo? (1926)	244
Zum Denken (1926)	.246
Zur Metalogik (1926).	249
Schöpferische Negation (1927).	.249

8	Inhalt
---	--------

Wesen (undatiert)
[Bildung] (1926)
Die drei Reduktionen (1927)
Metaphysik der Wahrnehmung (1926).
Gegen Husserl (1927) '
Ideae non "in rebus" (1927)
[Ideae] non "atite res" (1927) v
Philosophische Erkenntnis (1927)
Person und Zeit [und Gedanken zur Metaphysik des Weltgrundes] (1924) 262
[Möglichkeit der Metaphysik] (1926) *
[Unsere Metaphysik] (1926)
ANHANG
Nachwort des Herausgebers
Anmerkungen zu Text und Fußnoten
Bibliographisches Verzeichnis
Sachregister»
Personenregister. 294